

HNA 28.8.2020

# Unterstützung für die Schwächeren

## Seniorenheim Wolfhagen hat nun zwei neue Patientenlifter im Einsatz

VON LUISA WECKESSER

**Wolfhagen** – Die Anschaffung eines neuen Patientenlifters war notwendig, da die Zahl der immobilen Menschen im Wolfhager Seniorenheim immer stärker zunahm.

„Die Pflege verlangt unseren Pflegekräften viel ab. Je nach Körpergewicht und Mobilität haben viele Pflegepersonen Mühe, die Betroffenen aufzurichten und umzulagern“, so Jutta Volkwein, Heimleitung in Wolfhagen. Manchmal sei es schlicht nicht mehr zu schaffen, aus eigener Kraft zu heben.

Gut, dass es dafür technische Hilfsmittel wie den Patienten- oder Personenlifter mit Gurtsystem gibt. Die Bewohner können mit dem modernen Gerät stress- und schmerzfrei vom Pflegebett in einen Roll- oder Pflegestuhl und die Badewanne gehoben werden.

„Weiterhin wird es den Bewohnern, die sich ohne fremde Hilfe nicht aufrichten und



**Freuen sich:** Ake Jungermann (Pflegefachkraft), Nicola Mütterthies (Bürgerstiftung), Jutta Volkwein (Heimleitung) und Monika Schacht (Pflegedienstleitung).

FOTO: LUISA WECKESSER

sicher von Ort zu Ort bewegen können, ermöglicht, einen angenehmen, leichten Transport zu erreichen“, so Volkwein. Auch aus dem

Aspekt des Arbeitsschutzes seien diese sogenannten „Hilfsmittel“ sehr sinnvoll, entlasten sie doch beim Lagern, Heben und Transferie-

ren insbesondere den Rücken der Pflegekräfte. „Da es für solche Hilfsmittel weder vom Bund noch vom Land Zuschüsse gibt, sind wir auf fi-

nanzielle Unterstützung angewiesen“, erklärt Volkwein. Hilfe bekam das Seniorenheim von der Bürgerstiftung für Stadt und Landkreis Kassel.

Nicola Mütterthies, Vorsitzende der Stiftung, machte sich am Donnerstag selbst ein Bild von der neuen Gerätschaft. „Es freut mich, dass das Gerät so viel genutzt wird“, so Mütterthies.

Insgesamt 131 Menschen wohnen im Wolfhager Seniorenzentrum, die nun von der Spende der Bürgerstiftung über 2500 Euro profitieren. Auch die Matthias-Kaufmann-Stiftung unterstützte das Pflegeheim mit 350 Euro für das passende Gurtsystem.

„Was besonders schön ist, ist dass man auch bei Unfällen schnell handeln und den Patienten aufrichten kann“, so Volkwein. Die herausnehmbare Trage kann unter den Patienten gerollt werden. Somit ist es möglich, eine Person vom Boden in eine aufrechte Position zu heben.